

Name: _____

Klasse: _____

Die Verfassung Athens

Die Verfassung Athens im 4. Jh. v. Chr.

Aristoteles berichtet uns um 335 v. Chr., wie die Verfassung der Polis Athen zu seiner Zeit funktionierte:

„An den bürgerlichen Rechten haben jene teil, die von beiden Eltern her Vollbürger sind. Eingeschrieben werden sie in die Demenlisten [Bürgerlisten] mit 18 Jahren. [...] Nach den zwei Jahren [in denen sie Kriegsdienst leisten] sind sie dann den andern Bürgern gleichgestellt [und dürfen an der Volksversammlung teilnehmen].

Alle Posten in den Subalternbehörden [untere Behörden] werden durchs Los besetzt, außer dem Schatzmeister der Kriegskasse und der Festkasse und dem Aufseher der Wasserwerke. Diese werden durch Abstimmung gewählt. Ebenfalls gewählt werden alle militärischen Beamten. Der Rat besteht aus 500 Mitgliedern, 50 von jeder Phyle [Gemeinde], und wird durchs Los bestimmt. Die Prytanie [Vorsitz über den Rat] wird abwechselnd von jeder der Phylen [d. h. Vertreter der Phylen im Rat] nach dem Los versehen, die vier ersten während je 36 Tagen, die sechs späteren während je 35 Tagen. [...] Ihre Aufgabe [Die Aufgabe der Prytanie] ist, den Rat und die Volksversammlung einzuberufen, den Rat täglich, außer bei Feiertagen, die Volksversammlung viermal in jeder Prytanie. Sie schreiben auch die Traktandenliste [Tagesordnung mit Anträgen und Aufgaben] des Rats für jeden einzelnen Tag [...]. Ebenfalls stellen sie die Traktandenliste für die Volksversammlung auf. Das eine ist die Hauptversammlung, in der durch Abstimmung festgestellt wird, ob die Behörden gut gearbeitet haben, in der ferner über die Verteidigung und Verproviantierung [Lebensmittelversorgung] des Landes diskutiert wird, hier werden auch die Anklagen wegen Hochverrats entgegengenommen. In der sechsten Prytanie kommen noch die Abstimmungen dazu darüber, ob man zu einem Ostrakismos schreiten solle oder nicht [...]. Eine andere Versammlung ist Bittgesuchen gewidmet. Jeder, der will, kann in privaten oder öffentlichen Angelegenheiten ein Bittgesuch vorlegen und es vor dem Volk begründen. Zwei andere Versammlungen sind den übrigen Angelegenheiten vorbehalten. Und zwar schreibt das Gesetz vor, dass drei Traktanden Kultangelegenheiten betreffen sollen, drei Angelegenheiten von Boten und Gesandtschaften [...]. Die Wahl der Feldherren, Reiterführer und anderer militärischer Chargen vollzieht sich in der Volksversammlung nach dem Willen des Volkes. [...] Der Rat hat auch die fertiggestellten Trieren unter seiner Obhut, ebenso die Zeughäuser und Schiffsplätze. Er gibt neue Drei- oder Vierruderer in Auftrag, so wie das Volk in der Abstimmung beschließt [...]. Auch die Schiffsbaumeister wählt das Volk durch Abstimmung.“

aus: Aristoteles, Staat der Athener, zitiert nach: Wolfgang Lautemann/Manfred Schlenke (Hrsg.), Geschichte in Quellen, Bd. I Altertum. München 1965, S. 269-270.

- Lies die Quelle aufmerksam durch und streiche die wichtigen Informationen an! Es ist eine gute Idee, für verschiedene Bereiche verschiedene Farben zu nehmen, z. B. für Rat, Volksversammlung, Militärangelegenheiten ...

Name: _____

Klasse: _____

Aufgaben:

Was kann man alles über die Verfassung von Athen aus dieser Textstelle herauslesen?

(Vorsicht: nicht alles 😊!)

1) Stelle anhand der Quelle dar, was der Rat der 500 war und wie er funktionierte! Beachte dabei:

- Wer saß im Rat der 500? Wie kam man dorthin? (😊 Und wie viele Phylen gab es?)
- Wie oft tagte der Rat? Wer leitete den Rat?
- Was waren die Aufgaben des Rates?

2) Stelle anhand der Quelle dar, wie die Volksversammlung abließ und was sie bestimmen durfte. Beachte dabei:

- Wer durfte an der Volksversammlung teilnehmen? Wie oft tagte diese ungefähr?
- Wer bzw. welche Beamtenposten wurden in der Volksversammlung per Los bestimmt?
- Über welche Dinge und Bereiche der Politik beriet und beschloß die Volksversammlung?
- Welche Posten wurden nicht durch Los, sondern durch Wahl bestimmt? (😊 Warum wohl?)

3) In der Textquelle ist nicht die ganze athenische Verfassung dargestellt.

- Informiere dich über die fehlenden Bereiche (z. B. weitere Rechte des Rats der 500, die einfache Gerichtsbarkeit ...) und bringe sie in Zusammenhang mit dem, was du aus der Quelle weißt.
- Erstelle ein einfaches Schaubild über den Aufbau der athenischen Verfassung.
